



Deutsch-Französischer Ingenieurstudiengang Maschinenbau (DEFIS)  
Centre franco-allemand de formation d'ingénieurs en génie mécanique

## Richtlinien zur Durchführung des Deutsch-Französischen Ingenieurstudiengangs Maschinenbau für A 2004 / B 2004 (Wintersemester 2004/05) (inclusive FITE)

Diese Richtlinien regeln die Durchführung des gemeinsamen Deutsch-Französischen Ingenieurstudiengangs Maschinenbau, der mit der Vereinbarung vom 24. Oktober 1996 zwischen der Universität Karlsruhe (Fakultät für Maschinenbau) und der Ecole Nationale Supérieure d'Arts et Métiers (ENSAM) eingerichtet wurde. Ziel des gemeinsamen Studiengangs ist es, die Mobilität der Studierenden beider Hochschulen zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, die Diplome beider Hochschulen zu erwerben.

Die Vergabe der nationalen Diplome wird durch die jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen der beiden Partnerhochschulen in der im Wintersemester 2004/05 gültigen Fassung geregelt.

Voraussetzung für die Aufnahme in den gemeinsamen Studiengang ist ein qualifizierter Abschluss des Vordiploms für Studierende der Universität Karlsruhe bzw. die Aufnahme in das 1. Studienjahr der ENSAM für Studierende aus Frankreich.

Die Studierenden mit Heimathochschule ENSAM müssen zu Beginn des Hauptstudiums die Anerkennung der Prüfungen zum „concours“ als Vordiplom beantragen. Hierfür müssen Sie an der Universität Karlsruhe eingeschrieben sein und der DEFIS-Geschäftsstelle eine entsprechende Bescheinigung über die Prüfungsergebnisse vorlegen.

Alle Teilnehmer müssen sich zu Beginn des Hauptstudiums beim Studienbüro zur Diplomprüfung anmelden. Erst danach erhalten sie die Zulassungsbescheinigungen zur Anmeldung für die jeweiligen Prüfungen bzw. zur Anerkennung der an der ENSAM erbrachten Studienleistungen.

Dem gemeinsamen Studiengang liegt die Vertiefungsrichtung „Allgemeiner Maschinenbau“ zugrunde. Nachfolgend wird die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen geregelt.

Inhalt:

1. Gruppe A des gemeinsamen Studiengangs
2. Gruppe B des gemeinsamen Studiengangs
3. Notenumrechnungstabelle
4. Regelung zum Industriepraktikum

Karlsruhe, den 19. April 2006

# 1. Gruppe A des gemeinsamen Studiengangs

## 1.1 Studienplan und zeitliche Einteilung

	Veranstaltung		Stundenzahl				
			CM	ED	TP	Total	ECTS
	ENSAM: Universität Karlsruhe:		V	Ü	P	Total	ECTS
<b>5. Semester und 6. Semester ENSAM Metz</b>	UED 1D11	MECANIQUE	29	29	16	<b>74</b>	<b>5</b>
	UED 3D11	ENERGETIQUE	28	36	24	<b>88</b>	<b>6</b>
<b>6. Semester ENSAM Metz</b>	UED 4D11	CONSTRUCTION MECANIQUE	16	40	12	<b>68</b>	<b>5</b>
	UED 4D12	FABRICATION	2	18	52	<b>72</b>	<b>5,5</b>
	UED 5D11	EEA	31	31	20	<b>82</b>	<b>5,5</b>
	UED 6D11	INFO-MATH	22	30	16	<b>68</b>	<b>5</b>
	UED 7D11	CSHS-PGIMO	34	41	0	<b>75</b>	<b>5</b>
	UEC 0C11	Module 1, 2, 3	0	136	12	<b>148</b>	<b>8</b>
	UEC 0C12	Module 1, 2	1	4	64	<b>69</b>	<b>5</b>
	UEC 0C13	CSHS-PGIMO-INFO-MATHS	0	35	8	<b>43</b>	<b>5</b>
	Langues	2 UEL (Allemand ou Français Langue étrangère)	60	0	0	<b>60</b>	<b>4</b>
	<b>Vorlesung eines Professors der Universität Karlsruhe:</b>						
	Ausgewählte Kapitel aus der Regelungstechnik		16	0	0	<b>16</b>	<b>2</b>
	<b>Studierende mit Heimathochschule ENSAM:</b>						
	UED 2D11	MATERIAUX	20	14	6	<b>40</b>	<b>3</b>
Summe:				<b>D</b>	<b>863</b>	<b>61</b>	
				<b>F</b>	<b>903</b>	<b>64</b>	
<b>7. Semester ENSAM Metz</b>	UED 4D21	Industrialisation	14	10	32	<b>56</b>	<b>4</b>
	UED 0D21	Etude et modélisation des systèmes	35	36	30	<b>101</b>	<b>7,5</b>
	UED 0D22	Transmission de puissance	18	48	8	<b>74</b>	<b>5,5</b>
	UEC 0C21	Module Fabrication	0	35	40	<b>75</b>	<b>3,5</b>
	UEC 0C21	Module Optimisation	0	41	12	<b>53</b>	<b>3,5</b>
	Langues	1 UEL (Allemand ou Français Langue étrangère)	30	0	0	<b>30</b>	<b>2</b>
	<b>Studierende mit Heimathochschule Universität Karlsruhe:</b>						
	Industriepraktikum						<b>4</b>
	<b>Studierende mit Heimathochschule ENSAM:</b>						
	UED 2D21	Transformation et comportement des matériaux	24	17	12	<b>53</b>	<b>4</b>
Langues	DSH-Prüfung						
Summe:				<b>D</b>	<b>389</b>	<b>30</b>	
				<b>F</b>	<b>442</b>	<b>30</b>	
<b>8. Semester ENSAM Paris</b>	Studienarbeit		0	0	464	<b>464</b>	<b>28</b>
	Langues	1 UEL –Anglais Obligatoire ce semestre	30	0	0	<b>30</b>	<b>2</b>
	Langues	Réussite du DSH (Studierende mit Heimathochschule ENSAM)	30	0	0	<b>30</b>	<b>2</b>
	Summe:					<b>524</b>	<b>30 (+2)</b>

	Veranstaltung	Stundenzahl					ECTS		
		ENSAM:		CM	ED	TP		Total	ECTS
		Universität Karlsruhe:		V	Ü	P		Total	ECTS
<b>9. Semester Universität Karlsruhe</b>	Industriepraktikum						<b>8</b>		
	Materialflusslehre I	3	1	0	4	6	<b>6</b>		
	1. Wahlfach	2	0	0	2	4	<b>4</b>		
	2. Wahlfach	2	0	0	2	4	<b>4</b>		
	Strömungsmaschinen I (Grundlagen)	4	0	0	4	8	<b>8</b>		
	Summe:				<b>12</b>	<b>30</b>			
<b>10. Semester Universität Karlsruhe</b>	1. Hauptfach	6	0	0	6	11	<b>11</b>		
	2. Hauptfach	6	0	0	6	11	<b>11</b>		
	Industrielle Produktionswirtschaft I	2	2	0	4	5	<b>5</b>		
	Einführung in die BWL	2	0	0	2	4	<b>4</b>		
	Beginn Diplomarbeit								
	Summe:				<b>18</b>	<b>31</b>			
<b>11. Semester Universität Karlsruhe</b>	Diplomarbeit	0	0	32	32	30	<b>30</b>		
					Summe:	<b>32</b>	<b>30</b>		

Die obligatorischen Fächer und das Semester der Veranstaltung (Wintersemester WS oder Sommersemester SS) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Fach	V	Ü	ECTS	Semester	Abschluss
Materialflusslehre I oder Arbeitswissenschaft	3 3	1 1	6 6	WS WS	Prüfung Prüfung
Produktionsmanagement I oder Einführung in die BWL	2 2	0 0	4 4	WS SS	Prüfung Prüfung
Rechnungswesen I oder Industrielle Produktionswirtschaft I	2 2	2 2	5 5	WS SS	Prüfung Prüfung
Strömungsmaschinen I	4	0	8	WS	Prüfung
DSH-Prüfung				WS	Prüfung
1. Wahlfach	2		4	WS/SS	Prüfung
2. Wahlfach	2		4	WS/SS	Prüfung
1. Hauptfach	6		11	WS/SS	Prüfung
2. Hauptfach	6		11	WS/SS	Prüfung

## 1.2 Zuordnung der Prüfungsergebnisse für die Gruppe A

Die Prüfungsergebnisse werden gemäß den folgenden Listen zugeordnet. Bei mehr als einer Veranstaltung wird der Mittelwert der Einzelnoten gebildet, wobei die Anzahl der ECTS als Gewichtungsfaktor einfließt. Diese Zuordnung findet nur dann Anwendung, wenn die ersten vier Semester des gemeinsamen Studiengangs zusammenhängend an einer der beiden Partnerhochschulen absolviert wurden. Jede genannte Prüfung muss bestanden sein.

**a) Anerkennung der Prüfungsleistungen an der Fakultät für Maschinenbau**

Pflichtfachprüfungen erscheinen mit deutschem Titel, der umgerechneten Note und dem Vermerk „anerkannt (ENSAM)“ im Zeugnis. Prüfungsvorleistungen werden mit dem Originaltitel in das Zeugnis aufgenommen.

**Pflichtfachprüfungen:**

UED 0D22 Transmission de puissance	Strömungslehre
UED 3D11 ENERGETIQUE	Wärme- und Stoffübertragung
UED 5D11 EEA UEC 0C12	Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik
UED 1D11 MECANIQUE	Mathematische Methoden der Festigkeitslehre
UED 4D11 CONSTRUCTION MECANIQUE UEC 0C21 (Module Optimisation)	Produktentstehung Entwicklungsmethodik
UED 4D12 FABRICATION UEC 0C21 (Module Fabrication)	Produktentstehung Werkstoffkunde/Fertigung
UED 7D11 CSHS-PGIMO UEC 0C13	Industriebetriebswirtschaftslehre

**Prüfungsvorleistungen:**

UED 4D21 Industrialisation	Verbundfach mit Seminar
UEC 0C11 (Module 1)	Messtechnisches Praktikum
UEC 0C11 (Module 2)	Fachpraktikum
UEC 0C11 (Module 3)	Physik für Ingenieure
UED 0D21 Etude et modélisation des systèmes mécaniques	Höhere Technische Mechanik
UED 6D11 INFO-MATH	Technische Informatik

**b) Anerkennung der Prüfungsleistungen an der ENSAM**

**Pflichtfachprüfungen (nur für Studierende mit Heimathochschule Universität Karlsruhe):**

Werkstoffkunde I+II	UED 2D11 MATERIAUX UED 2D21 Transformation et comportement des matériaux
---------------------	---

**Zusatzfächer:**

Strömungsmaschinen (Grundlagen)	Rechnungswesen I oder Industrielle Produktionswirtschaft I
Materialflusslehre I oder Arbeitswissenschaft	Produktionsmanagement I oder Einführung in die BWL
DSH-Prüfung oder DAAD-Test	

Die Zusatzfächer werden mit deutschem Titel im „contrat des études de l'étudiant“ unter der Form „ECTS Requis“ übernommen. Eine Jury überprüft ob die verlangte Zahl der ECTS erreicht wurde. Es ist deshalb notwendig dass alle in Deutschland vorgesehenen Prüfungen bestanden werden.

### **Wahl- und Hauptfächer, Diplomarbeit:**

1. Wahlfach	2. Wahlfach
1.Hauptfach	2. Hauptfach
Diplomarbeit	

Die Wahl- und Hauptfächer und die Diplomarbeit werden mit deutschem Titel im „contrat des études de l'étudiant“ unter der Form „ECTS Requis“ übernommen. Eine Jury überprüft ob die verlangte Zahl der ECTS erreicht wurde. Es ist deshalb notwendig dass alle in Deutschland vorgesehenen Prüfungen bestanden werden.

### **1.3 Voraussetzungen für einen Wechsel zur Universität Karlsruhe (TH)**

Die Studenten der Gruppe A studieren in Frankreich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ENSAM. Die Studenten absolvieren das erste Jahr FITE und eine Jury entscheidet ob sie zum 7. Semester zugelassen werden.

Im 7. und 8. Semester müssen die Studenten insgesamt 60 ECTS erreichen und die DSH-Prüfung ablegen (Der Erfolg bei der DSH-Prüfung gibt zwei CP).

Wenn sie die DSH-Prüfung in Metz nicht bestanden haben, wird ihnen bei ihrer Ankunft in Karlsruhe ein kostenloser Intensivkurs in Deutsch erteilt, bevor sie die DSH-Prüfung zum zweiten Mal ablegen.

Sollten die französischen Studenten ein zweites Mal bei der DSH-Prüfung durchfallen, entscheidet eine binationale Jury über ihren eventuellen Ausschluss aus dem deutsch-französischen Studiengang oder über eine Vorbereitung auf eine weitere DSH- oder TestDaf-Prüfung, deren Kosten die Studenten selbst tragen müssen.

Studenten die weniger als 48 ECTS im 7. und im 8. Semester erreichen, müssen ein zusätzliches Semester an der ENSAM absolvieren. Bei Studenten die zwischen 48 und 60 ECTS im 7. und im 8. Semester erreichen, entscheidet eine deutsch-französische Jury, ob ein Wechsel zur Universität Karlsruhe erfolgen soll. Studenten denen diese Möglichkeit eingeräumt wird verpflichten sich dazu die fehlenden Prüfungsleistungen zum nächstmöglichen Termin an der ENSAM zu wiederholen.

### **1.4 Besonderheiten für Studierende der Gruppe A**

Im Laufe des Hauptstudiums müssen die Studierenden der Gruppe A einen individuellen Prüfungsplan ausfüllen und von der HPK genehmigen lassen. Dies muss spätestens vor den Wahl- und Hauptfachprüfungen geschehen.

## 2. Gruppe B des gemeinsamen Studiengangs

### 2.1 Studienplan und zeitliche Einteilung

	Veranstaltung	Stundenzahl					
		ENSAM: Universität Karlsruhe:	C V	ED Ü	TP P	Total Total	ECTS ECTS
<b>5. Semester Universität Karlsruhe</b>	Wärme- und Stoffübertragung	2	2	0	4	7	
	Industriebetriebswirtschaftslehre	2	2	0	4	6	
	Strömungslehre	2	2	0	4	7	
	Technische Schwingungslehre	2	0	0	2	3	
	<b>Studierende mit Heimathochschule Universität Karlsruhe:</b>						
	Mathematische Methoden im Maschinenbau (zur Wahl) oder im 7.Sem.	2	1	0	3	6	
	Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik	3	1	0	4	7	
	<b>Studierende mit Heimathochschule ENSAM:</b>						
	Elektrotechnik und Elektronik I	4	0	0	4	4	
	Werkstoffkunde I	4	0	0	4	5	
	Einstieg in die Informatik mit C++ /JAVA	2	2	0	4	4	
	Sprachkurs + DSH-Prüfung	4	0	0	4	-	
	Summe:					<b>D</b> <b>F</b>	<b>21</b> <b>30</b>
<b>6. Semester Universität Karlsruhe</b>	Einstieg in die BWL	2	0	0	2	4	
	Produktentstehung Entwicklungsmethodik	3	0	0	3	6	
	Produktentstehung Werkstoffkunde/Fertigung	4	2	0	6	8	
	Messtechnisches Praktikum	0	0	2	2	3	
	Technische Informatik	2	1	0	3	4	
	<b>Studierende mit Heimathochschule Universität Karlsruhe:</b>						
	Physik für Ingenieure	2	1	0	3	4	
	<b>Studierende mit Heimathochschule ENSAM:</b>						
	Elektrotechnik und Elektronik II	2	0	0	2	3	
	Werkstoffkunde II mit Praktikum	3	0	0	3	4	
	Summe:					<b>D</b> <b>F</b>	<b>19</b> <b>21</b>
<b>7. Semester Universität Karlsruhe</b>	Mathematische Methoden der Festigkeitslehre	2	1	0	3	6	
	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	2	2	0	4	6	
	Verbundfach m. Seminar (KuU) od. (AuU) im 6.Sem	2	2	0	4	6	
	Studienarbeit (1. Teil, Beginn im Okt./Nov.)	0	0	16	16	4	
	Industriepraktikum					6	
	<b>Studierende mit Heimathochschule ENSAM:</b>						
	DSH-Prüfung					2	
	<b>Studierende mit Heimathochschule Universität Karlsruhe:</b>						
	Sprachkurs + DAAD-Test	4	0	0	4	2	
	Summe:					<b>D</b> <b>F</b>	<b>31</b> <b>27</b>
<b>8. Semester Universität Karlsruhe</b>	Studienarbeit (2. Teil, Ende im Mai)	0	0	22	22	22	
	Industriepraktikum					8	
	Summe:					30	

<b>9. Semester ENSAM Metz oder Paris</b>	UED ID31	Pilotage et maîtrise de la chaîne logistique	45	0	0	<b>45</b>	<b>3,5</b>	
	UED CD31	Management stratégique	60	0	0	<b>60</b>	<b>4,5</b>	
	UEE IE31	Unité d'enseignement d'expertise optionnelle, choisie parmi l'ensemble des UEE de Metz ou de Paris et des spécialités du Master de recherche.	150	0	0	<b>150</b>	<b>11</b>	
	UEL TL31A	Langue Anglais ( Anglais obligatoire)	0	30	0	<b>30</b>	<b>2</b>	
	Stage ingénieur-assistant IA							<b>5</b>
	PJE IP31	Projet d'expertise (première partie)					<b>140</b>	<b>4</b>
						Summe:	<b>425</b>	<b>30</b>
<b>10. Semester ENSAM Metz oder Paris wie im 9. Semester</b>	PJE IP31	Projet d'expertise (deuxième partie)				<b>500</b>	<b>30</b>	
							Summe:	<b>500</b>
<b>11. Semester ENSAM Paris Diplom- vortrag im gleichen Zentrum wie im 10. Semester</b>	Semestre IDI	Ingénieur dans sa Dimension Internationale En préparation au Centre de Paris						<b>30</b>
	PJE IP31	Fin du Projet d'expertise et Soutenance						-
							Summe:	<b>30</b>

In einem ersten Schritt erhalten lediglich 30% der Studierenden der Gruppe B die Möglichkeit die Semester 9, 10 und 11 in Paris zu absolvieren. Eine deutsch-französische Jury bestimmt, basierend auf den erzielten Ergebnissen, die betreffenden Studierenden.

## 2.2 Regelung zum Studienablauf

Der Deutsch-Sprachkurs und die DSH-Prüfung müssen von Studierenden mit Heimat-hochschule ENSAM im 5. Semester besucht bzw. bestanden werden. Dieser auf die DSH-Prüfung vorbereitende Sprachkurs ist kostenlos. Besteht jedoch ein Kandidat die DSH-Prüfung im 5. Semester nicht, so muss dieser einen erweiterten Sprachkurs (D3 mit 10 Semesterwochenstunden) auf eigene Kosten im darauffolgenden 6. Semester besuchen und die DSH-Prüfung bestehen. Wird die wiederholte DSH-Prüfung nicht bestanden, so erfolgt der Ausschluss des Kandidaten aus dem Doppeldiplomstudiengang.

## 2.3 Zuordnung der Prüfungsergebnisse für die Gruppe B

Die Prüfungsergebnisse werden gemäß den folgenden Listen zugeordnet. Bei mehr als einer Veranstaltung wird der Mittelwert der Einzelnoten gebildet, wobei die Anzahl der ECTS als Gewichtungsfaktor einfließt. Diese Zuordnung findet nur dann Anwendung, wenn die ersten vier Semester des gemeinsamen Studiengangs zusammenhängend an einer der beiden Partner-hochschulen absolviert wurden. Jede genannte Prüfung muss bestanden sein.

## a) Anerkennung der Prüfungsleistungen an der Fakultät für Maschinenbau

Für Studierende mit Heimathochschule ENSAM wird das Pflichtfach „Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik“ und „Physik für Ingenieure“ mit dem Vermerk „anerkannt (ENSAM)“ ohne Note in das Zeugnis eingetragen. Prüfungsvorleistungen werden für alle Studierenden mit dem Originaltitel in das Zeugnis eingetragen. Wahl- und Hauptfächer werden mit dem Originaltitel, der umgerechneten Note und dem Vermerk „anerkannt (ENSAM)“ in das Zeugnis eingetragen.

### Pflichtfachprüfungen und Prüfungsvorleistungen

(nur für Studierende mit Heimathochschule ENSAM):

Physique (Classes préparatoires)	Physik für Ingenieure
Automatique (Classes préparatoires)	Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik

### Prüfungsvorleistungen:

Première partie du projet d'expertise	Fachpraktikum
---------------------------------------	---------------

### Wahl- und Hauptfächer, Diplomarbeit:

UED 7D31	1. Wahlfach
UED 0D31	2. Wahlfach
UEE	1. Hauptfach
IDI	2. Hauptfach
PJE	Projet d'expertise
	Diplomarbeit

## b) Anerkennung der Prüfungsleistungen an der ENSAM

Die Prüfungsleistungen werden mit deutschem Titel im „contrat des études de l'étudiant“ unter der Form „ECTS Requis“ übernommen. Eine Jury überprüft ob die verlangte Zahl der ECTS erreicht wurde. Es ist deshalb notwendig dass alle in Deutschland vorgesehenen Prüfungen bestanden werden.

### Pflichtfachprüfungen:

Elektrotechnik und Elektronik I u. II	Mathematische Methoden der Festigkeitslehre
Werkstoffkunde I und II	Produktentstehung Entwicklungsmethodik
Industriebetriebswirtschaftslehre	Produktentstehung Werkstoffkunde/Fertigung
Strömungslehre	Wärme- und Stoffübertragung

### Prüfungsvorleistungen und Scheine:

Verbundfach mit Seminar	Einstieg i.d. Informatik m. C++ /JAVA
Messtechnisches Praktikum	Technische Informatik
Technische Schwingungslehre	Test DAAD oder Test DSH
Studienarbeit	



**Zusatzfächer:**

Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	Mathematische Methoden im Maschinenbau
Einstieg in die BWL oder Produktionsmanagement I	

## 2.4 Voraussetzungen für einen Wechsel zur ENSAM

Die Studenten der Gruppe B studieren in Deutschland nach der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Karlsruhe (TH).

Studenten denen mehr als 12 ECTS in den beiden Jahren an der Universität Karlsruhe fehlen, müssen ein zusätzliches Semester an der Universität Karlsruhe absolvieren. Bei Studenten denen weniger als 12 ECTS oder 12 ECTS in den beiden Jahren an der Universität Karlsruhe fehlen, entscheidet eine deutsch-französische Jury ob ein Wechsel zur ENSAM erfolgen soll. Studenten denen diese Möglichkeit eingeräumt wird verpflichten sich dazu die fehlenden Prüfungsleistungen zum nächstmöglichen Termin an der Universität Karlsruhe zu wiederholen.

## 2.5 Besonderheiten für Studierende der Gruppe B

### a) Studienarbeit

Die Studierenden der Gruppe B müssen sich zu Anfang des 7. Semesters um ein Studienarbeitsthema kümmern und spätestens Ende November mit dessen Bearbeitung beginnen. Der Beginn und das Thema der Studienarbeit ist auf einem Formblatt durch den Studierenden zu erklären, durch den Betreuer abzuzeichnen und in der DEFIS-Geschäftsstelle aktenkundig zu machen.

### b) Diplomarbeit

Der Beginn der Diplomarbeit muss mit der Nennung beider Referenten und des Themas in der DEFIS-Geschäftsstelle aktenkundig gemacht werden.

Die Anerkennung der Diplomarbeit erfolgt durch einen Fachvertreter der Fakultät für Maschinenbau.

Der Fachvertreter muss **vor Beginn der Arbeit** seine Bereitschaft erklären, das Korreferat zu übernehmen. Die Einzelheiten der Betreuung im Laufe der Arbeit werden mit dem Fachvertreter besprochen. Nach Abschluss der Diplomarbeit erhält der Fachvertreter die schriftliche Ausarbeitung in französischer Sprache, eine kurze Zusammenfassung in deutscher Sprache (ca. 10 Seiten) und den Notenvorschlag des französischen Betreuers. Außerdem wird die Diplomarbeit am betreffenden Institut mit einem Vortrag von ca. 20 Minuten Dauer in deutscher Sprache vorgestellt

Der Fachvertreter schlägt eine Note für die Diplomarbeit auf Grundlage der ihm vorliegenden Informationen vor. Diese wird vom Fachvertreter in die Zulassungsbescheinigung eingetragen und an das Prüfungsamt weitergeleitet. Ist das Urteil „nicht ausreichend“, so kann die Diplomarbeit einmal wiederholt werden.

### 3. Notenumrechnungstabelle

Die Prüfungsergebnisse werden anhand der folgenden Umrechnungstabelle von der ENSAM zur Universität Karlsruhe (TH) übertragen.

#### a) Pflichtfachprüfungen

ENSAM (Punkte)	Universität Karlsruhe (Note)
6,5 - 6,99	4,0
7,0 - 8,49	3,7
8,5 - 9,49	3,3
9,5 - 10,49	3,0
10,5 - 11,49	2,7
11,5 - 12,49	2,3
12,5 - 13,49	2,0
13,5 - 14,49	1,7
14,5 - 15,49	1,3
15,5 - 20,0	1,0

#### b) Wahl- und Hauptfachprüfungen

ENSAM (Punkte)	Universität Karlsruhe (Note)
6,5 - 6,99	4,0
7,0 - 7,39	3,7
7,4 - 7,79	3,3
7,8 - 8,19	3,0
8,2 - 8,59	2,7
8,6 - 8,99	2,3
9,0 - 9,99	2,0
10,0 - 11,99	1,7
12,0 - 13,99	1,3
14,0 - 20,0	1,0

#### c) Studien- und Diplomarbeiten

ENSAM (Punkte)	Universität Karlsruhe (Note)
7,0 - 7,49	4,0
7,5 - 8,49	3,7
8,5 - 9,49	3,3
9,5 - 10,49	3,0
10,5 - 11,49	2,7
11,5 - 12,49	2,3
12,5 - 13,49	2,0
13,5 - 14,49	1,7
14,5 - 15,49	1,3
15,5 - 20,0	1,0

## **4. Regelung zum Industriepraktikum**

- **Universität Karlsruhe**

Das Industriepraktikum muss gemäß den Praktikantenrichtlinien der Fakultät für Maschinenbau im Umfang von 26 Wochen abgeleistet werden. Den Studierenden mit Heimathochschule ENSAM wird das 6-wöchige Grundpraktikum anerkannt.

- **ENSAM**

Das Industriepraktikum muss gemäß den Praktikantenrichtlinien der ENSAM abgeleistet werden.

Praktikumszeiten werden gegenseitig anerkannt und dürfen deshalb an beiden Hochschulen eingereicht werden.

## **A1. Anhang ab Gruppe A08 (Wintersemester 2008/2009)**

### a) Umrechnungstabelle Pflichtfachprüfungen

Ab der Gruppe A08 werden die Prüfungsergebnisse für Pflichtfachprüfungen anhand der folgenden Umrechnungstabelle von der Arts et Métiers ParisTech zum KIT übertragen.

ENSAM (Punkte)	KIT (Note)
6,5 - 6,99	4,0
7,0 - 7,49	3,7
7,5 - 8,49	3,3
8,5 - 9,49	3,0
9,5 - 10,49	2,7
10,5 - 11,49	2,3
11,5 - 12,49	2,0
12,5 - 13,49	1,7
13,5 - 14,49	1,3
14,5 - 20,0	1,0

### b) Regelung zur Anerkennung von MDS (1D11) und ESM (0D21) ab Gruppe A08

Ab der Gruppe A08 wird das in Frankreich absolvierte Fach „MDS (1D11)“ mit dem Fach „Höhere Technische Mechanik“ am KIT anerkannt. Weiterhin wird das Fach „ESM (0D21)“ mit den „Mathematische Methoden der Festigkeitslehre“ am KIT anerkannt.

Diese Regelung tritt für einen Studenten der Gruppe A08 und A09 nur in Kraft, wenn sich keine Verschlechterung der Noten bezüglich der ursprünglichen Regelung auf Seite 4 des Dokumentes ergibt.

Karlsruhe, den 18. Januar 2011

<i>Ancien code</i>	CODE	Acronyme générique
<i>0C11</i>	IC11	<b>CPD</b>
<i>0C12</i>	IC12	<b>IMP</b>
<i>0C13</i>	IC13	<b>HSM</b>
<i>1D11</i>	MD11	<b>MDS</b>
<i>2D11</i>	MD12	<b>MAT</b>
<i>3D11</i>	FD11	<b>TDE</b>
<i>4D11</i>	CD11	<b>CM1</b>
<i>4D12</i>	MD13	<b>PMP</b>
<i>5D11</i>	FD12	<b>CEE</b>
<i>6D11</i>	TD11	<b>SIM</b>
<i>7D11</i>	ID11	<b>HSE</b>
<i>0P21</i>	IP21	<b>PJM</b>
<i>0C21</i>	IC21	<b>OPM</b>
<i>0C22</i>	IC22	<b>MSP</b>
<i>0D21</i>	ID21	<b>ESM</b>
<i>0D22</i>	ID22	<b>TDP</b>
<i>0D23</i>	ID24	<b>CSI</b>
<i>2D21</i>	MD21	<b>TCM</b>
<i>3D21</i>	FD21	<b>MSE</b>
<i>4D21</i>	ID23	<b>IND</b>
<i>4D22</i>	CD21	<b>CM2</b>
<i>5D21</i>	FD22	<b>CMS</b>
<i>7D31</i>	ID32	<b>MAS</b>
<i>0D31</i>	ID31	<b>PML</b>
<i>0E31</i>	IE31	<b>EXP</b>
<i>0P31&amp;32</i>	IP31	<b>PJE</b>